

BSV beweist Willensstärke und gewinnt erstes Spiel im Jahr 2015

BSV Grün Weiß Finsterwalde - SC Trebbin 34 : 30 (18 : 16)

Zum ersten Spiel im neuen Jahr und dem letzten der Hinrunde, empfing die 1. Männermannschaft des BSV die Gäste vom SC Trebbin. Dieses Spiel hatte für die Finsterwalder eine besondere Motivationsgrundlage, konnte man in Duellen der Vergangenheit nie als Sieger das Parkett verlassen. Am Ende war es vor allem der unbändige Wille aller Beteiligten, der den 34:30 Sieg gegen die Clauertstädter möglich machte.

Die ersten Minuten des Spiels verliefen unruhig und beide Mannschaften mussten zunächst ins Spiel finden. Grund auf Finsterwalder Seite war hier unter anderem auch die frühe 2-Minuten Strafe gegen Marcel Graß. Bis zum 4:2 nach 12 Minuten war der Spielverlauf sehr stockend. Nun sorgten die Schiedsrichter, welche an diesem Tag einen wirklich gebrauchten Tag erwischten, für weitere Unruhe. Nach einem harten, aber dennoch sporttypischen Foul gegen den ehemaligen Finsterwalder Torsten Wagner, beriet sich das Schiedsrichterpaar. Sie entschieden, zur Überraschung beider Mannschaften, auf die rote Karte gegen Marcel Graß, der nun vorzeitig Platz auf der Tribüne nehmen musste. Doch das Finsterwalder Team zeigte keine negative Reaktion und behielt das Ziel im Auge. Jedoch machten sich zum Ende der ersten Halbzeit erstmalig Kräfteprobleme breit. Vor allem in der Abwehr waren plötzlich große Lücken. Doch hier konnte sich Stefan Becker im Tor mit zahlreichen Paraden auszeichnen. Doch die knappe 18:16 Führung zur Halbzeit war kein Ruhekitzen.

Die ersten Minuten der zweiten Halbzeit gehörten dann aber zunächst den Gästen. Über die Stationen 18:18 und 20:20 war das Spiel wieder ausgeglichen. Auch hier war die Reaktion der Hausherren bärenstark und der Wille erlitt keinen Abbruch. In der Abwehr half nun der kurzfristig aufgerückte Jörg Winkler (2. Männer). Mit ihm stabilisierte sich die Defensive und der Druck auf den Gegner konnte erhöht werden. 28:24 hieß es 10 Minuten vor dem Abpfiff. Doch die Gäste gaben sich nicht auf und kämpften sich noch einmal auf 29:28 heran. Und erneut bewies die Mannschaft, um das Trainerduo Büchl / Pöhle, dass sie an diesem Tag nicht als Verlierer das Spiel beenden wollen. Nun nutzte man jede sich bietende Chance zum Torerfolg zu gelangen. Die Entscheidung stand fest und die letzten Sekunden konnten in Ruhe runter gespielt werden. Der 34:30 Sieg war das verdiente Ergebnis einer starken Mannschaftsleistung. Hervorheben kann man aber dennoch die Spieler Marcel Magister, Jonas Müller, Maximilian Lenz und den stark aufgelegten Stefan Becker im Tor.

Am kommenden Samstag will man im nächsten Heimspiel an der gezeigten Leistung anknüpfen um dem Tabellenführer der HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst ein Bein zu stellen.

Mit diesem Willen der Unterstützung von der Tribüne ist das auch nicht unmöglich. (Anwurf: 17:30Uhr)

Es spielten: Becker und Neubert (beide Tor), Scholz (2 Tore), Graß, Langer A., Magister (8), Müller (7/2), Patzigk (6), Lenz (7), Langer F. (4), Baer und Winkler